

# Das Gelbe Blatt

Informationen der Woche  
für die Evangelische Kirchengemeinde Rottenburg



13. Oktober 2024

20. Sonntag nach Trinitatis

KW 42

Wochenspruch: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert:  
nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ (Micha 6,8)

**Kollekte am 13.10.24: Konfiarbeit i.d.eigenen Gemeinde**

Unsere kommenden Gottesdienste:

**Samstag, 19. Oktober 2024**

15.00 Uhr Rottenburg Evang. Kirche  
Trauung Sarah und Teboho Tsotetsi (Pfrin. Luz)

**Sonntag, 20. Oktober 2024 -**

**21. Sonntag nach Trinitatis**

10.15 Uhr Rottenburg Evangelische Kirche  
Musikgottesdienst zum Gemeindefest:  
„Schiff Ahoi!“

Mit der Musikgruppe.

Die Kinderkirch-Kinder starten um 10.15 h  
in der Kirche

**GEMEINDEFEST AM 20. OKTOBER**  
ab 10.15 Uhr  
Gottesdienst mit Musikgruppe

Musik  
Leckeres Essen  
Angebote für Kinder und Jugendliche  
Rollenrutsche, Hüpfburg und weitere Spielattraktionen  
Begegnung und Gespräche

Wir feiern in und um unser Gemeindezentrum  
in der Kirchgasse 18

Wir freuen uns sowohl über Helferinnen und Helfer als  
auch über Kuchenspenden!!!  
Beides können Sie im Gemeindebüro anmelden: Tel. 6666  
gemeindebuero.rottenburg@elkw.de

<https://umfrage.elkw.de/Gemeindefest-Rottenburg-2024>  
<https://umfrage.elkw.de/Gemeindefest-Rottenburg-2024-Abbau>  
<https://umfrage.elkw.de/Gemeindefest-2024-Kuchenspende>

19.00 Uhr Kiebingen Heilig-Geist-Kirche,  
„Nacht der Lichter“ (ökumen. Taizékreis Kiebingen)

## Angebote und Termine:

Unsere Gruppen und Kreise treffen sich außerhalb der Schulferien regelmäßig – aktuelle Informationen erhalten Interessierte bei den Gruppenleitungen.

**Sonntag, 13. Oktober**

14.00 Uhr Trauerwanderung– Infos beim Hospizdienst unter 07472-1674480



Evangelisches Gefängbuch

## Mitsing-Konzert

durch das Kirchenjahr und  
500 Jahre evangelisches Kirchenlied

18.00 Uhr Mitsingkonzert in der Evang. Kirche Rottenburg: Mit alten und neuen Liedern durch das Kirchenjahr! Einmal durch das ganze Kirchenjahr gesungen, und das an einem Abend - von „Macht hoch die Tür“ bis „Ein feste Burg“ oder: vielerlei Arten, ein Kirchenlied zu singen! Kirchenchor, Gospelchor und Posaunenchor haben ein kurzweiliges Programm mit Liedern aus dem Mittelalter bis zur Moderne vorbereitet, unterstützt von Gregor Engelhardt an der Orgel und unter der Leitung von Carmen Andruschkewitsch. Nebenbei gibt es interessante Geschichten zur Entstehung der Lieder. Herzliche Einladung zu diesem Konzert, wir feiern gemeinsam „500 Jahre evangelisches Gesangbuch“!

**Montag, 14. Oktober**

19.00 Uhr Vortrag im ev. Gemeindehaus Wurmlingen (Hegelstraße): „Württemberg, seine Könige und Königinnen“ An zwei Vortragsabenden wird uns Prof. Dr. B. Rothmund über das Land Württemberg im 19. Jahrhundert berichten. Dabei werden politische, religiöse, industrielle, landwirtschaftliche und soziale Entwicklungen während der Königsherrschaft (1806-1918) aufgezeigt. Die beiden Vorträge werden durch reichlich Bildmaterial illustriert. Der Teil 2 dieses Vortrages findet am 21. Oktober statt.

19.30 Uhr Kontaktgruppe für psychisch kranke Menschen – Ansprechpartner: Peter Knauf, Tel. 24409

**Dienstag, 15. Oktober**

16.00-17.00 Uhr Anmeldung zu den „Kinderbibeltagen Wurmlingen vom 25.-27. Oktober 24“ vor der Wurmlinger Bücherei oder bis spätestens 18.10.24 per email: beate.fuhrer@gmx.de  
18.30 Uhr Selbsthilfegruppe Fibromyalgie, GhW

**Mittwoch, 16. Oktober**

19.30 Uhr Probe Kirchenchor

## Donnerstag, 17. Oktober

19.00-20.00 Uhr „Ökumenisches Stadtgespräch mit der Bibel“ – das Thema heute: Philipper 3, 10-17 unter unserem Blickpunkt: „Worauf Du Dich verlassen kannst!“ – heute zu Gast bei Elke Mildner, Klostersgasse 9, Rottenburg. Wir bieten Christen verschiedener Konfessionen aus Rottenburg einen Raum, um gemeinsam über Texte der Bibel ins Gespräch zu kommen. Gastfreundschaft, Offenheit und gemeinsamer Austausch prägen diese Stunde, zu der Sie herzlich eingeladen sind. Eine Anmeldung über des Evang. Pfarramt bis einen Tag vorher wird erbeten: Telefon: 07472-6666 oder [gemeindebuero.rottenburg@elkw.de](mailto:gemeindebuero.rottenburg@elkw.de) Weitere Informationen und alle weiteren Termine finden Sie auch auf unserer Homepage  
20.00 Uhr Männer treffen sich, Thema: Alter und Altern, Gdez

## Freitag, 18. Oktober

19.30 Uhr Probe Posaunenchor, Gdez

## Samstag, 19. Oktober

11.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet in St. Moriz

**Ökumenisches Stadtgespräch mit der Bibel**

WORAUF DU DICH VERLASSEN KANNST!  
Aus den Briefen des Apostels Paulus

Unsere Gastgeber:

- 10. Oktober: Pfr. Francis Kottarathil, Mesnergässle 2
- 17. Oktober: Elke Mildner, Klostersgasse 9
- 24. Oktober: Gabriele Hoffmann und Dr. Matthias Kotowski, Kalkweiler Tor 6

Gemeinsam biblische Texte in unserem Lebensalltag reflektieren

3x dienstags im Oktober von 19-20 Uhr

Zu Gast sein bei Menschen aus unseren Gemeinden und Persönlichkeiten in unserer Stadt

Bibeltexte:  
10.10.24: Philipper 1,3-11  
17.10.24: Phil 3,10-17  
24.10.24: Gal 3,26-29

Ein Angebot der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinden in Rottenburg am Neckar

## ! Save the date in 2025: Ein Wochenende in den Bergen !

Vom 1.-3. August 2025 haben wir das „Haus Rheinland-Pfalz“ in Oberjoch reserviert und freuen uns über Familien, Paare oder Alleinstehende - alle, die sich gerne in der freien Natur bewegen und dabei auch Anstrengung nicht scheuen. Weitere Informationen gibt es im nächsten Gemeindebrief, demnächst auf der Homepage und in der Gemeinde App!  
*Anja und Bernd Kapp, Sabine Salzmann*

## Willkommen mit Haut und Haaren

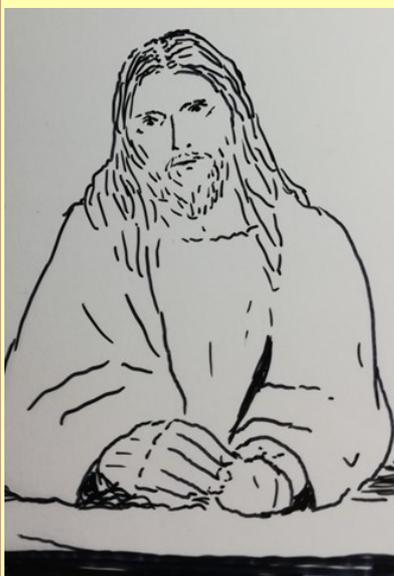
Gibt es einen Ort in der Kirche, an dem man spüren kann, dass man willkommen ist und zwar mit Haut und Haaren? Ein Ort, an den man heimkommen kann?

Gibt es einen Augenblick in der Kirche, in dem aufleuchtet, was vielleicht einmal sein könnte: die Gemeinschaft von Menschen, die einander wirklich nichts vormachen, die sich aber von Herzen aneinander, an Gott und an sich selber freuen? Eine gelöste Gemeinschaft von denen, die – wie alle Menschen – mehr Liebe brauchen als sie verdienen? Und das auch wissen...

Gibt es ein Fest in der Kirche, an das ich kommen kann, auch wenn ich nicht perfekt bin, sozusagen mit zerrissenen Socken?

Für mich ist das Abendmahl so ein Ort, wo ich willkommen bin mit Haut und Haaren, ein Augenblick, in dem eine neue Gemeinschaft aufleuchtet. Das Abendmahl ist ein Fest, an dem von meiner Unzulänglichkeit, ja von meinem Versagen ausgegangen wird, wo das alles aber nicht so wichtig sind. Zerrissene Socken spielen da keine Rolle, meine Dummheit und Bosheit auch nicht. Es geht um etwas Wichtigeres! Es ist, wie wenn uns eine große Liebe entgegenkommt, die uns alle heimbringt.

Nun ist das Abendmahl ja nicht für alle Menschen so ein Fest. Für einige ist es ein Ritual, das eben dazugehört. Aber es fehlt ihnen nicht sehr, wenn es einmal ausfällt. Für andere ist es so bedeutsam, dass man große Mühe hat, es zu verstehen. Es scheint dann eher etwas für Fachleute zu sein. Aber eigentlich ist es ganz einfach:



Abendmahl erinnert an den Abend, erinnert an Jesus. Meistens denken wir da an Jesus, als er mit seiner Schar zum letzten Mal feierte. Man könnte aber auch an den Abend denken, als Jesus mit zwei Jüngern in Emmaus am Tisch saß und sie ihn erkannten an der Art, wie er das Brot brach. Da war er schon auferstanden. Im Jahr 1648 hat Rembrandt ein Bild davon gemalt. Jesus sitzt am Tisch und schaut direkt den Betrachter des Bildes an. Er sitzt einfach da, schaut sein Gegenüber an und bietet ihm

mit einer leisen Bewegung der Hand ein Stück Brot an: Nimm und iss.

Darum ist das Abendmahl so einfach und so heilsam. Es lebt ganz von der Begegnung mit Jesus. Er schiebt uns ein Stück Brot zu: „Nimm, da ist alles drin, was du brauchst und was du ersehnt. Du weißt doch, dass ich bei dir bin. Und bei allen anderen auch.“

Die nächste Abendmahlsfeier ist am 13. Okt. mit Susanne Sander in Rottenburg. Sonst wird jeweils am ersten Sonntag im Monat Abendmahl gefeiert.

*Claudia Lempp, Tübingen.*